

Jede Kunstschule entwickelt und verfolgt ein eigenständiges, unverwechselbares institutionelles wie inhaltliches **Profil**. Allen Kunstschulen gemeinsam ist die **Sparten- und Medienvielfalt**. Ihr Programm mit **Kursen, Projekten und offenen Angeboten** ist ganzjährig breit gefächert und umfasst mindestens drei künstlerische Sparten, u.a. aus den Bildenden Künsten, aus Film/Video, Fotografie, Theater, Tanz/Performance, Spiel, Literatur, Musik und Neuen Medien. Grundlage der Arbeit der **Kunstschulen im Landesverband** ist das Konzept **bilden mit kunst**. Es realisiert sich in einer Vielfalt von inhaltlichen Ansätzen, Methoden und Lernmilieus.

Kunstschulen sind **bundesweit anerkannte Einrichtungen der kulturellen Bildung**, die im öffentlichen Interesse stehen. Sie kooperieren kommunal, überregional und international in Netzwerken und mit Partnern aus Kultur, Bildung, Jugendhilfe, Wohlfahrt und Freizeit.

Achten Sie auf die Mitgliedschaft der Kunstschule im **Landesverband der Kunstschulen Niedersachsen e.V.**! Dieses **Gütesiegel** gewährt Ihnen **Qualität und Innovation durch Kompetenz, Kontinuität, Dynamik und Seriosität**.



Kunstschüler erkennt man

**KUN&T
GUT** LANDESVERBAND
DER KUNSTSCHULEN NIEDERSACHSEN E.V.

Arnswaldtstraße 28
30159 Hannover
Tel. 0511 41 47 76
Fax 0511 41 71 56

info@kunst-und-gut.de
www.kunst-und-gut.de

**KUN&T
GUT** LANDESVERBAND
DER KUNSTSCHULEN NIEDERSACHSEN E.V.

CHANCEN FÜR
FÖRDERER

DER LANDESVERBAND WIRD VOM LAND NIEDERSACHSEN GEFÖRDERT.

CHANCEN FÜR POLITIK UND WIRTSCHAFT

Investitionen in Kunstschulen rechnen sich!
bilden mit kunst zahlt sich aus!

DER GEWINN

Kunstschulen übernehmen eine wichtige Aufgabe der kulturellen Grundversorgung der Gesellschaft.

Als kompetente **Partner** von Kindertagesstätten und Schulen ergänzen und vertiefen sie die Allgemeinbildung durch ästhetische und künstlerische Bildung.

Sie legen bei Kindern und Jugendlichen die Basis für den **Erwerb relevanter Schlüsselkompetenzen** und leisten damit einen unerlässlichen und nachhaltig wirkenden Beitrag zur **individuellen Persönlichkeitsentwicklung**.

Von der **ästhetischen Früherziehung** über die Breiten- bis zur **Begabungsförderung** steht in Kunstschulen die **individuelle und ganzheitliche Förderung** im Vordergrund. Die **ästhetische Bildung** stützt durch die Schulung der Wahrnehmung und des selbstbestimmten Lernens mit allen Sinnen **Kinder und Jugendliche** mit einem zukunftsweisenden ‚**Vermögen**‘ aus, das Grundlage für die Lust am lebenslangen Lernen in Schule, Beruf und Alltag ist. In Kunstschulen lernen Kinder und Jugendliche Qualität und Wirkungsweise von Bildern und ‚Medien‘ erkennen und einzuordnen, wodurch ihre **Reflexions- und Differenzfähigkeit**, ihr **Urteilsvermögen** und **Qualitätsbewusstsein** gestärkt werden.

Medienkompetent ist, wer erfahren hat, wie ‚Bilder‘ entstehen und wer deren Sprache, Botschaft und Wirkung interpretieren kann. Ästhetische Bildung sensibilisiert außerdem für die Eigenschaften und Möglichkeiten der eigenen Person, der eigenen Kultur wie auch fremder Personen und Kulturen sowie für deren Gemeinsamkeiten und Differenzen. Der Nutzen der Kunstschulbildung liegt in der Befähigung der Kinder und Jugendlichen **zur Teilhabe und zur Gestaltung der Gesellschaft als verantwortungsbewusste Staatsbürger und Staatsbürgerinnen**.

Die **künstlerische Bildung** fördert **Gestaltungs- und Ausdrucksfähigkeiten**. Sie erschließt der jungen Generation ‚**Möglichkeitsräume**‘ und befähigt zu unkonventionellen, kreativen Denk- und Handlungsweisen, die zur Bewältigung der gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft immer notwendiger werden.

DIE INVESTITION

Erfolgreiche Bildungsprozesse mit den Künsten benötigen grundlegende **Gelingensbedingungen**:

Um **Qualität und Innovation** zu garantieren, arbeiten in Kunstschulen, neben einer **hauptamtlich tätigen Leitung**, **qualifizierte und erfahrene Fachkräfte aus Kunst und Pädagogik**.

Kunstschulen bedürfen **fachspezifische Räume, Ausstattung, Größe und Atmosphäre** tragen den künstlerischen und methodischen Erfordernissen Rechnung.

Nur eine **existenzgewährleistende Finanzierung** der Einrichtung ermöglicht auch eine kontinuierliche und professionelle Kunstschularbeit. Mit ihrem Grundsatz, **für alle Menschen** offen zu sein, sorgen Kunstschulen für **sozialverträgliche Teilnahmegebühren**.

Mit **IHRER** Investition in Kunstschulen erzielen Sie einen **MEHRWERT** für unsere Gesellschaft und für die Generation der Zukunft!

